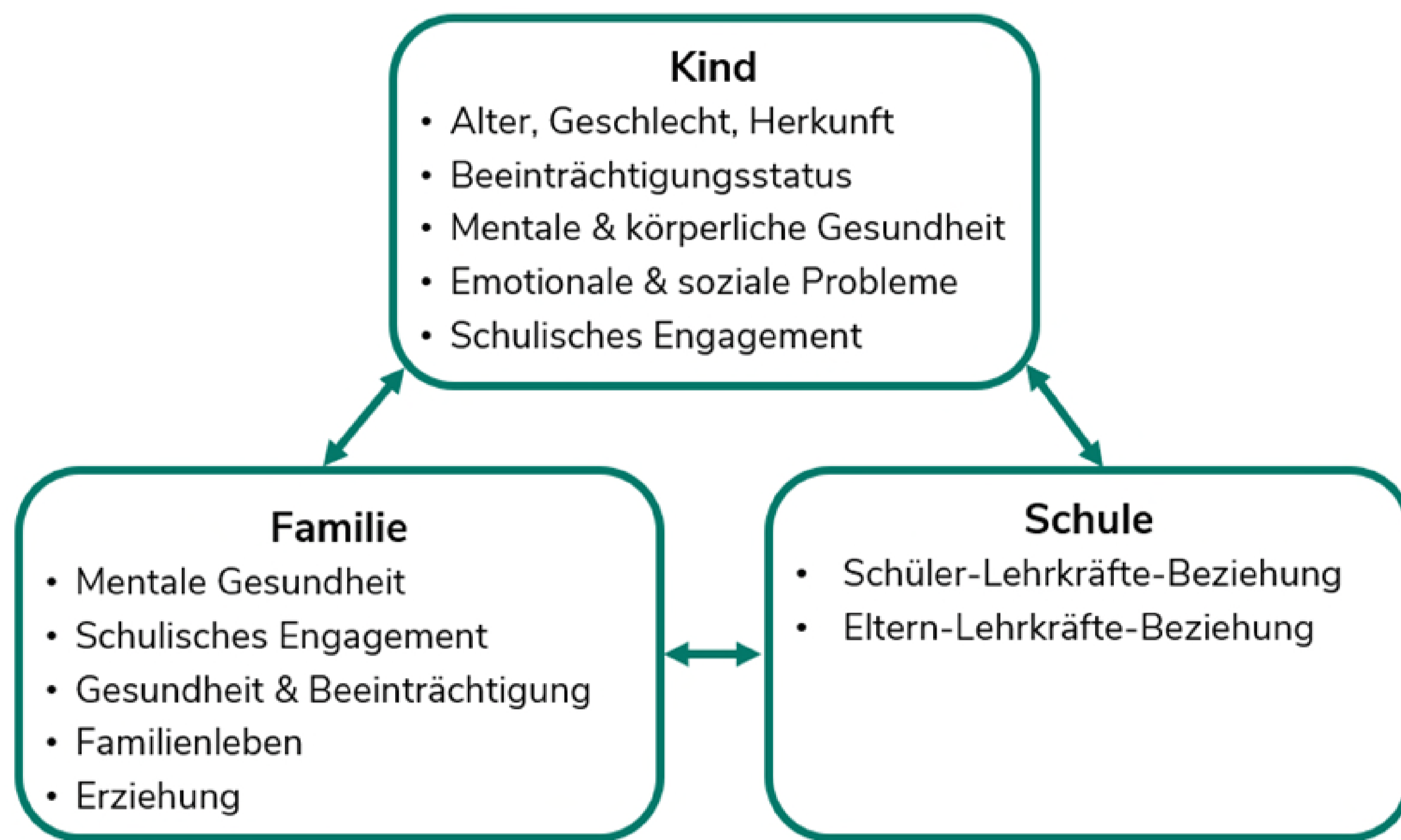


Familiäre Lebenslagen & Mehrfachbelastungen bei Absentismus von Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Meike Rau, Prof. Dr. Michael Feldhaus

1. Theoretischer Hintergrund



(Abbildung nach Melvin et al., 2019)

- Schulabsentismus kann durch Risikoeinflüsse aus verschiedensten Bereichen resultieren (Melvin et al., 2019)
- Es existieren bereits viele Befunde zu den verschiedenen Faktoren, die schulabsentes Verhalten beeinflussen (z.B. umweltbezogene Faktoren, individuelle Faktoren oder schulische Faktoren) (Gubbels et al., 2019; Baier, 2018; Ricking & Dunkake, 2017; Speck & Olk, 2012; Ricking et al., 2009; Kearney, 2008; Weiß, 2007)
- Auch familiäre Faktoren, wie strukturelle und kulturelle Familienbedingungen, können einen großen Einfluss auf Schulabsentismus bei Schülerinnen und Schülern (SuS) haben (Baier, 2018)

2. Forschungsstand

Schulabsentismus

- SuS mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf haben ein erhöhtes Risiko für Schulabsentismus (Lereya et al., 2022; Hagen et al., 2017)
- Besonders SuS mit emotionalen & sozialen Beeinträchtigungen, Lernbeeinträchtigungen und körperlichen & motorischen Beeinträchtigungen weisen hohe Raten für Schulabsentismus auf (Gottfried et al., 2019; Haaland, 2017; Chen et al., 2016)

Familie

- Familiäre Risikofaktoren, die Absentismus bei SuS mit Förderbedarf beeinflussen: sozioökonomischer Status, geringes Maß an elterlicher Kontrolle, Gesundheit oder Trennung der Eltern, schulisches Engagement der Eltern, familiäre Konflikte, Erwartungen der Eltern (Lereya et al., 2022; Gubbels et al., 2019; Melvin et al., 2019)
- Derzeit vorwiegend quantitative Studien, die die familiären Umstände statistisch beschreibend erheben

3. Forschungsfragen

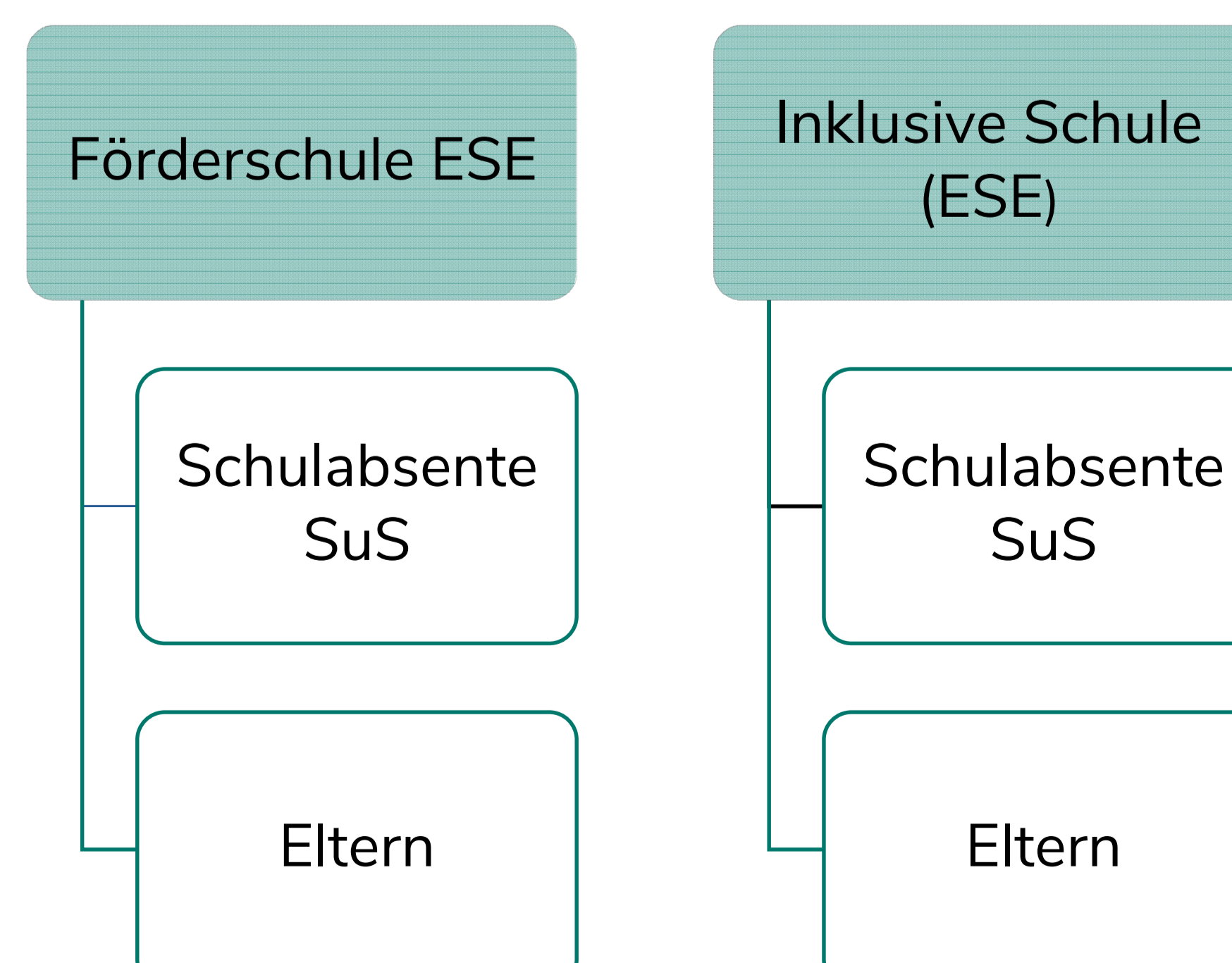
- Welche Motive & Ursachen gibt es für Absentismus bei Schülerinnen & Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung (ESE) im familiären & schulischen Wirkungsraum?
- Welche Mechanismen wirken zwischen den verschiedenen Lebensräumen in Bezug auf den Absentismus von Schülerinnen & Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf?

Ziel: Die Sichtweisen & Gründe in Bezug auf Schulabsentismus von verschiedenen Akteuren und besonders das familiäre Umfeld zu beleuchten.

4. Methodik

Datenerhebung

- 10-12 Interviews mit schulabsenten SuS mit dem Förderschwerpunkt ESE
- 10-12 Interviews mit den Erziehungsberechtigten der befragten schulabsenten SuS
- Problemzentrierte Interviews nach Witzel (Witzel & Reiter, 2022)
- Durchführung an Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt ESE und inklusiven Schulen in Niedersachsen



Datenauswertung

- Qualitative Inhaltsanalyse nach Kuckartz (2018) / Dokumentarische Methode nach Bohnsack (2003)
- Zusätzlich: Auswertung von Sekundärdaten

Nächste Schritte

- Ableitung finaler Forschungsfragen in Buchbeitrag
- Leitfadenerstellung; Ethikantrag
- Feldzugang; Durchführung Interviews



Meike Rau, M. Ed.
meike.rau1@uni-oldenburg.de
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Fakultät I – Bildungs- und Sozialwissenschaften

